Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1932)

Rubrik: Betriebsrechnung für das Jahr 1932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung

Rechnung 1931	Voranschlag 1932		Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebseinnahmen.	Fr.	Rp.
150 722 568	**156 000 000**	**I. Aus dem Personenverkehr**	**136 755 361**	**42**
213 919 834	**218 000 000**	**II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr**	**185 984 620**	**73**
11 359 180	11 000 000	1. Vom Gepäck	9 628 449	90
6 171 220	6 000 000	2. Von Tieren	5 309 283	60
196 389 434	201 000 000	3. Von Gütern	171 046 887	23
8 808 353	**9 000 000**	**III. Aus dem Postverkehr**	**8 014 889**	**65**
8 802 113	9 000 000	1. Für Poststücke über 5 kg	8 008 319	75
6 240	—	2. Zuschuss für Poststücke, Personal und Postwagen	6 569	90
—	—	3. Für besondere Dienstleistungen	—	—
373 450 755	**383 000 000**	**Total der Transporteinnahmen**	**330 754 871**	**80**
		IV. Verschiedene Einnahmen.		
10 361 983	**9 964 000**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**4 411 373**	**06**
1 940 012	2 018 000	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	1 940 312	10
788 066	600 000	2. Für Rollmaterial	682 264	86
7 633 905	7 346 000	3. Für Gebäude, Lokale, Grundstücke und dgl.	1 788 796	10
2 362 225	**1 172 900**	**B. Rohertrag von Hilfsbetrieben**	**1 291 979**	**19**
2 362 225	1 172 900	1. Materialverwaltung	1 291 979	19
752 109	**778 100**	**C. Verschiedenes**	**78 581**	**30**
12 090	14 100	1. Privattelegraphendienst	—	—
740 019	764 000	2. Erlöse und sonstige Einnahmen	78 581	30
13 476 317	**11 915 000**	**Total der Verschiedenen Einnahmen**	**5 781 933**	**55**
386 927 072	**394 915 000**	**Total der Betriebseinnahmen**	**336 536 805**	**35**

für das Jahr 1932.

Kreis I		Kreis II		Kreis III		TOTAL		Vergleichung mit Rechnung 1931		Vergleichung mit Voranschlag 1932	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.		Fr.
—	—	—	—	—	—	**136 755 361**	**42**	–	**13 967 207**	–	**19 244 639**
—	—	—	—	—	—	**185 984 620**	**73**	–	**27 935 213**	–	**32 015 379**
—	—	—	—	—	—	9 628 449	90	–	1 730 730	–	1 371 550
—	—	—	—	—	—	5 309 283	60	–	861 936	–	690 716
—	—	—	—	—	—	171 046 887	23	–	25 342 547	–	29 953 113
—	—	—	—	—	—	**8 014 889**	**65**	–	**793 463**	–	**985 110**
—	—	—	—	—	—	8 008 319	75	–	793 793	–	991 680
—	—	—	—	—	—	6 569	90	+	330	+	6 570
—	—	—	—	—	—	—	—		—		—
—	—	—	—	—	—	**330 754 871**	**80**	–	**42 695 883**	–	**52 245 128**
1 595 605	**35**	**2 043 296**	**45**	**2 182 003**	**29**	**10 232 278**	**15**	–	**129 705**	+	**268 278**
—	—	—	—	—	—	1 940 312	10	+	300	–	77 688
—	—	—	—	—	—	682 264	86	–	105 801	+	82 265
1 595 605	35	2 043 296	45	2 182 003	29	7 609 701	19	–	24 204	+	263 701
—	—	—	—	—	—	**1 291 979**	**19**	–	**1 070 246**	+	**119 079**
—	—	—	—	—	—	1 291 979	19	–	1 070 246	+	119 079
197 893	**22**	**172 199**	**33**	**225 522**	**82**	**674 196**	**67**	–	**77 912**	–	**103 903**
3 577	55	2 535	10	3 580	55	9 693	20	–	2 397	–	4 407
194 315	67	169 664	23	221 942	27	664 503	47	–	75 515	–	99 496
1 793 498	**57**	**2 215 495**	**78**	**2 407 526**	**11**	**12 198 454**	**01**	–	**1 277 863**	+	**283 454**
1 793 498	**57**	**2 215 495**	**78**	**2 407 526**	**11**	**342 953 325**	**81**	–	**43 973 746**	–	**51 961 674**

Rechnung 1931	Voranschlag 1932		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.	Betriebsausgaben.	Fr.	Rp.
		I. Allgemeine Verwaltung.		
7 232 060	**7 373 500**	**A. Personalkosten**	**5 323 657**	**30**
62 631	**57 500**	**1. Verwaltungsbehörden**	**33 381**	**80**
147 420	**153 920**	**2. Direktion**	**86 117**	**30**
141 310	146 020	*a.* Besoldungen	81 941	35
6 110	7 900	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	4 175	95
1 014 280	**1 023 560**	**3. Sekretariat, Kanzlei und Nebendienste**	**515 502**	**55**
1 005 197	1 015 410	*a.* Besoldungen	509 204	15
9 083	8 150	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	6 298	40
1 617 452	**1 664 510**	**4. Verkehrskontrolle**	**1 558 620**	**45**
1 586 171	1 632 510	*a.* Besoldungen	1 535 504	65
31 281	32 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	23 115	80
1 158 320	**1 167 180**	**5. Rechnungskontrolle, Buchhaltung und Hauptkasse**	**537 806**	**80**
1 140 562	1 142 080	*a.* Besoldungen	527 832	40
17 758	25 100	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	9 974	40
201 460	**202 920**	**6. Statistisches Bureau**	**204 820**	**85**
201 298	202 720	*a.* Besoldungen	204 716	85
162	200	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	104	—
1 910 873	**1 948 220**	**7. Tarifbureaux und Publizitätsdienst**	**1 863 597**	**45**
1 852 487	1 868 220	*a.* Besoldungen	1 822 115	95
58 386	80 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	41 481	50
919 439	**947 980**	**8. Rechtsbureau, Abteilungen für Personalangelegenheiten und Oberbahnarzt**	**438 741**	**65**
893 772	915 680	*a.* Besoldungen	416 378	30
25 667	32 300	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	22 363	35
200 185	**207 710**	**9. Abwartpersonal**	**85 068**	**45**
191 980	198 460	*a.* Besoldungen und Löhne	80 357	55
8 205	9 250	*b.* Vergütungen für Dienstreisen, Dienstkleider und Verschiedenes	4 710	90
734 422	**792 900**	**B. Nebenkosten**	**576 433**	**96**
429 129	511 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	352 752	38
97 875	102 200	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	49 137	80
50 983	49 500	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	31 200	15
156 435	130 200	4. Verschiedenes	143 343	63
7 966 482	**8 166 400**	**Total I. Allgemeine Verwaltung**	**5 900 091**	**26**

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
540 347	**95**	**631 255**	**30**	**618 814**	**95**	**7 114 075**	**50**	—	—	**– 165 444**	**50**	**6 948 631**	—	**– 117 984**	**– 259 424**
6 684	—	**7 699**	—	**3 895**	**35**	**51 660**	**15**	—	—	—	—	**51 660**	**15**	**– 10 971**	**– 5 840**
22 729	**80**	**22 387**	**30**	**22 259**	**50**	**153 493**	**90**	—	—	**– 23 686**	**15**	**129 807**	**75**	**+ 6 074**	**– 426**
21 439	80	21 319	80	21 679	80	146 380	75							+ 5 071	+ 361
1 290	—	1 067	50	579	70	7 113	15							+ 1 003	– 787
120 930	**90**	**190 493**	**65**	**158 560**	**40**	**985 487**	**50**	—	—	**– 15 794**	**95**	**969 692**	**55**	**– 28 792**	**– 38 072**
120 785	90	190 240	65	158 470	80	978 701	50							– 26 495	– 36 708
145	—	253	—	89	60	6 786	—							– 2 297	– 1 364
—	—	—	—	—	—	**1 558 620**	**45**	—	—	**– 11 589**	**60**	**1 547 030**	**85**	**– 58 832**	**– 105 890**
—	—	—	—	—	—	1 535 504	65							– 50 667	– 97 006
—	—	—	—	—	—	23 115	80							– 8 165	– 8 884
209 530	**15**	**212 276**	**85**	**203 462**	**05**	**1 163 075**	**85**	—	—	**– 89 688**	**50**	**1 073 387**	**35**	**+ 4 756**	**– 4 104**
207 038	25	208 800	10	200 532	95	1 144 203	70							+ 3 642	+ 2 124
2 491	90	3 476	75	2 929	10	18 872	15							+ 1 114	– 6 228
—	—	—	—	—	—	**204 820**	**85**	—	—	—	—	**204 820**	**85**	**+ 3 361**	**+ 1 901**
—	—	—	—	—	—	204 716	85							+ 3 419	+ 1 997
—	—	—	—	—	—	104	—							– 58	– 96
—	—	—	—	—	—	**1 863 597**	**45**	—	—	**– 1 000**	—	**1 862 597**	**45**	**– 47 276**	**– 84 623**
—	—	—	—	—	—	1 822 115	95							– 30 371	– 46 104
—	—	—	—	—	—	41 481	50							– 16 905	– 38 519
147 242	**50**	**160 590**	**65**	**179 958**	**10**	**926 532**	**90**	—	—	**– 23 685**	**30**	**902 847**	**60**	**+ 7 094**	**– 21 447**
144 371	40	154 163	60	175 682	60	890 595	90							– 3 176	– 25 084
2 871	10	6 427	05	4 275	50	35 937	—							+ 10 270	+ 3 637
33 230	**60**	**37 807**	**85**	**50 679**	**55**	**206 786**	**45**	—	—	—	—	**206 786**	**45**	**+ 6 602**	**– 923**
32 330	60	36 737	85	49 611	05	199 037	05							+ 7 057	+ 577
900	—	1 070	—	1 068	50	7 749	40							– 455	– 1 500
25 642	**30**	**58 708**	**37**	**40 222**	**85**	**701 007**	**48**	—	—	**– 33 702**	**80**	**667 304**	**68**	**– 33 415**	**– 91 893**
15 731	15	27 497	47	22 186	65	418 167	65	—	—	– 17 912	60	400 255	05	– 10 961	– 92 832
3 322	75	14 326	75	10 307	75	77 095	05	—	—	– 15 790	20	61 304	85	– 20 780	– 25 105
3 941	85	13 425	75	3 762	85	52 330	60	—	—	—	—	52 330	60	+ 1 347	+ 2 830
2 646	55	3 458	40	3 965	60	153 414	18	—	—	—	—	153 414	18	– 3 021	+ 23 214
565 990	**25**	**689 963**	**67**	**659 037**	**80**	**7 815 082**	**98**	—	—	**– 199 147**	**30**	**7 615 935**	**68**	**– 151 399**	**– 351 317**

Rechnung 1931	Voranschlag 1932		Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Betriebsausgaben.		
		II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.		
9 920 196	**10 175 100**	**A. Personalkosten**	**587 106**	**25**
2 854 429	**2 933 100**	**1. Leitung des Bahndienstes**	**587 106**	**25**
2 703 272	2 794 100	*a.* Besoldungen	562 092	25
151 157	139 000	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	25 014	—
983 398	**998 900**	**2. Bahningenieure und deren Hilfspersonal**	—	—
931 125	945 700	*a.* Besoldungen	—	—
52 273	53 200	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
1 029 127	**1 074 000**	**3. Bahnmeister und Gehilfen**	—	—
931 301	964 300	*a.* Besoldungen	—	—
14 640	19 050	*b.* Dienstkleider	—	—
—	—	*c.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
83 186	90 650	*d.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
5 053 242	**5 169 100**	**4. Bahnwärter, Schrankenwärter und Stellvertreter**	—	—
2 122 493	2 210 900	*a.* Besoldungen	—	—
2 837 886	2 870 300	*b.* Taglöhne	—	—
42 555	39 700	*c.* Dienstkleider	—	—
45 984	41 500	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
4 324	6 700	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
1 160 299	**1 116 900**	**B. Nebenkosten**	**81 482**	**30**
111 448	137 200	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	58 034	80
163 123	156 500	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	14 520	55
45 703	54 500	3. Beleuchtung der Bahn	—	—
759 274	688 500	4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	5 014	—
80 751	80 200	5. Verschiedenes	3 912	95
35 131 382	**35 504 000**	**C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen**	**118 701**	**40**
9 420 003	**9 531 000**	**1. Unterbau**	—	—
1 722 761	1 538 000	*a.* Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Anpflanzungen etc.	—	—
198 340	307 000	*b.* Tunnel und Galerien	—	—
788 496	700 000	*c.* Brücken, Viadukte und Durchlässe	—	—
5 833 604	6 100 000	*d.* Beschotterung der Bahn	—	—
502 492	546 000	*e.* Strassen, Wege und Vorplätze	—	—
374 310	340 000	*f.* Fluss- und Uferbauten und Bergverbauungen	—	—
17 118 853	**18 350 000**	**2. Oberbau**	—	—
3 095 637	3 565 000	*a.* Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—
3 011 195	3 885 000	*b.* Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—
782 645	1 050 000	*c.* Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen	—	—
10 229 376	9 850 000	*d.* Regulierung des Oberbaues	—	—
37 619 351	39 173 000	Übertrag	668 588	55

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
2 932 590	**47**	**3 395 535**	**80**	**2 997 657**	**81**	**9 912 890**	**33**	—	—	**– 544 926**	**21**	**9 367 964**	**12**	**– 7 306**	**– 262 210**
693 673	**10**	**826 648**	**35**	**788 790**	**60**	**2 896 218**	**30**	—	—	**– 315 804**	—	**2 580 414**	**30**	**+ 41 789**	**– 36 882**
661 295	40	779 431	10	751 204	90	2 754 023	65							+ 50 752	– 40 076
32 377	70	47 217	25	37 585	70	142 194	65							– 8 963	+ 3 194
305 843	**55**	**381 236**	**70**	**304 081**	**65**	**991 161**	**90**	—	—	**– 141 523**	**68**	**849 638**	**22**	**+ 7 764**	**– 7 738**
290 849	95	363 568	80	290 286	70	944 705	45							+ 13 580	– 995
14 993	60	17 667	90	13 794	95	46 456	45							– 5 816	– 6 743
277 069	**20**	**399 138**	**60**	**352 568**	**20**	**1 028 776**	—	—	—	**– 88 269**	—	**940 507**	—	**– 351**	**– 45 224**
251 470	70	359 349	25	319 597	60	930 417	55							– 884	– 33 883
4 696	60	6 071	35	5 490	80	16 258	75							+ 1 619	– 2 791
—	—	—	—	—	—	—	—							—	—
20 901	90	33 718	—	27 479	80	82 099	70							– 1 086	– 8 550
1 656 004	**62**	**1 788 512**	**15**	**1 552 217**	**36**	**4 996 734**	**13**	—	—	**+ 670**	**47**	**4 997 404**	**60**	**– 56 508**	**– 172 366**
646 132	40	676 290	35	799 669	15	2 122 091	90							– 401	– 88 808
972 498	57	1 089 960	80	731 933	61	2 794 392	98							– 43 493	– 75 907
9 932	70	11 188	95	13 807	90	34 929	55							– 7 626	– 4 771
26 485	60	9 520	80	5 794	40	41 800	80							– 4 183	+ 301
955	35	1 551	25	1 012	30	3 518	90							– 805	– 3 181
354 154	**65**	**383 720**	**04**	**367 353**	**07**	**1 186 710**	**06**	—	—	**– 107 653**	**30**	**1 079 056**	**76**	**+ 26 411**	**+ 69 810**
10 073	60	12 036	97	15 161	30	95 306	67	—	—	– 71 112	59	24 194	08	– 16 141	– 41 893
33 357	50	54 465	—	57 156	41	159 499	46	—	—	– 32 501	72	126 997	74	– 3 624	+ 2 999
17 919	90	13 626	60	11 297	45	42 843	95	—	—	– 115	77	42 728	18	– 2 859	– 11 656
280 745	55	272 142	97	267 451	76	825 354	28	—	—	– 3 133	84	822 220	44	+ 66 080	+ 136 854
12 058	10	31 448	50	16 286	15	63 705	70	—	—	– 789	38	62 916	32	– 17 045	– 16 494
10301735	**55**	**10922507**	**91**	**10039643**	**71**	**31382588**	**57**	**+4609704**	**67**	**– 493 942**	**81**	**35 498 350**	**43**	**– 3 748 793**	**– 4 121 411**
2 778 502	**10**	**3 002 745**	**86**	**2 469 141**	**14**	**8 250 389**	**10**	**+2110649**	**45**	**– 88 042**	**05**	**10 272 996**	**50**	**– 1 169 614**	**– 1 280 611**
600 757	80	441 020	15	425 151	41	1 466 929	36	+ 339 478	25					– 255 832	– 71 071
113 185	94	87 017	10	26 164	95	226 367	99	+ 743 971	70					+ 28 028	– 80 632
214 764	15	341 446	55	270 756	10	826 966	80	+ 284 097	41					+ 38 471	+ 126 967
1 637 182	50	1 813 861	95	1 432 103	90	4 883 148	35	+ 644 264	80					– 950 456	– 1 216 852
143 322	55	152 334	—	148 418	25	444 074	80	+ 77 931	89					– 58 417	– 101 925
69 289	16	167 066	11	166 546	53	402 901	80	+ 20 905	40					+ 28 592	+ 62 902
5 359 963	**60**	**5 503 100**	**77**	**5 491 012**	**05**	**16354076**	**42**	**+1139299**	**30**	**– 129 575**	**10**	**17 363 800**	**62**	**– 764 777**	**– 1 995 924**
899 695	85	727 703	90	926 026	10	2 553 425	85	+ 193 157	30					– 542 211	– 1 011 574
935 526	10	1 116 454	35	898 965	35	2 950 945	80	+ 160 906	95					– 60 249	– 934 054
238 631	55	286 029	—	368 693	50	893 354	05	+ 197 673	85					+ 110 709	– 156 646
3 286 110	10	3 372 913	52	3 297 327	10	9 956 350	72	+ 587 561	20					– 273 026	+ 106 350
11425210	82	12 285 102	47	11325164	07	35 704 065	91	+3 249 948	75	– 870 196	66	38 083 818	—	– 1 915 286	– 3 468 935

Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
37 619 351	39 173 000	(II. Unterhalt und Bewachung der Bahn.) Übertrag	668 588	55
3 996 871	**4 216 000**	**3. Hochbau und mechanische Einrichtungen**	**118 701**	**40**
415 624	455 000	*a.* Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser	116 958	30
2 895 938	3 052 000	*b.* Gebäude für den allgemeinen Betriebsdienst	—	—
124 383	125 000	*c.* Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—
389 548	426 000	*d.* Wasserversorgung und Reinigungsanlagen im Freien	1 743	10
171 378	158 000	*e.* Hebekranen, Brückenwagen und Ladeprofile	—	—
2 989 263	**2 942 000**	**4. Telegraph, Signale und Sicherungsanlagen**	—	—
189 817	210 000	*a.* Telegraphen-, Telephon- und elektrische Signalleitungen	—	—
1 698 655	1 730 000	*b.* Signal- und Sicherungsanlagen	—	—
63 019	62 000	*c.* Orientierungs- und Ordnungszeichen	—	—
1 037 772	940 000	*d.* Einfriedigungen und Wegschranken	—	—
1 606 392	**465 000**	**5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis**	—	—
46 211 877	**46 796 000**	**Total II. Unterhalt und Bewachung der Bahn**	**787 289**	**95**
		III. Stationsdienst und Zugsbegleitung.		
99 724 076	**101 592 700**	**A. Personalkosten**	**461 177**	**70**
2 065 703	**2 116 600**	**1. Leitung des Stations- und Zugsdienstes**	**594 623**	**60**
1 912 142	1 939 600	*a.* Besoldungen	489 832	55
93 152	96 000	*b.* Anteil an den Kosten der Wagenrepartitionsbureaux	93 835	70
60 409	81 000	*c.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	10 955	35
73 943 128	**75 249 600**	**2. Bahnhof- und Stationspersonal**	**— 101 445**	**90**
67 658 308	68 566 600	*a.* Besoldungen	— 82 175	65
3 847 916	4 178 000	*b.* Taglöhne	— 19 270	25
1 209 268	1 320 000	*c.* Dienstkleider	—	—
728 666	670 000	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
498 970	515 000	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
23 715 245	**24 226 500**	**3. Zugsbegleitungspersonal**	**— 32 000**	**—**
18 809 436	19 099 300	*a.* Besoldungen	— 32 000	—
511 399	549 800	*b.* Taglöhne	—	—
522 697	535 000	*c.* Dienstkleider	—	—
3 581 032	3 746 400	*d.* Nebenbezüge	—	—
253 545	253 000	*e.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
37 136	43 000	*f.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
6 043 340	**6 453 000**	**B. Nebenkosten**	**795 359**	**36**
1 231 723	1 279 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	682 174	56
2 079 818	2 183 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume, Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	13 430	—
781 655	895 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	53 771	05
363 245	429 500	4. Verbrauchsmaterialien für den Stationsdienst	45 883	75
1 128 293	1 213 000	5. Camionnage; Ein-, Aus- und Umlad von Gütern durch Dritte	—	—
458 606	453 500	6. Verschiedenes	100	—
105 767 416	**108 045 700**	**Total III. Stationsdienst und Zugsbegleitung**	**1 256 537**	**06**

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
11 425 210	82	12 285 102	47	11 325 164	07	35 704 065	91	+3 249 948	75	– 870 196	66	38 083 818	–	– 1 915 286	– 3 468 935
1 147 977	**37**	**1 376 762**	**91**	**1 116 819**	**01**	**3 760 260**	**69**	**+ 732 821**	**41**	**– 201 263**	**13**	**4 291 818**	**97**	**– 236 610**	**– 455 739**
67 339	45	139 990	90	58 428	27	382 716	92	+ 1 990	10					– 32 907	– 72 283
851 444	30	997 787	04	797 753	54	2 646 984	88	+ 586 605	12					– 248 953	– 405 015
32 379	35	48 972	–	26 331	30	107 682	65	+ 54 595	50					– 16 700	– 17 317
158 711	02	137 849	32	118 639	80	416 943	24	+ 11 118	44					+ 27 395	– 9 057
38 103	25	52 163	65	115 666	10	205 933	–	+ 78 512	25					+ 34 555	+ 47 933
938 850	**98**	**907 711**	**97**	**873 443**	**51**	**2 720 006**	**46**	**+ 626 934**	**51**	**– 67 912**	**46**	**3 279 028**	**51**	**– 269 256**	**– 221 993**
70 076	35	48 175	40	46 073	95	164 325	70	+ 108 865	20					– 25 491	– 45 674
504 336	73	577 265	54	532 118	87	1 613 721	14	+ 430 428	86					– 84 934	– 116 279
24 910	05	31 815	35	23 008	28	79 733	68	+ 2 692	30					+ 16 715	+ 17 734
339 527	85	250 455	68	272 242	41	862 225	94	+ 84 948	15					– 175 546	– 77 774
76 441	**50**	**132 186**	**40**	**89 228**	–	**297 855**	**90**	–	–	**– 7 150**	**07**	**290 705**	**83**	**– 1 308 536**	**– 167 144**
13 588 480	**67**	**14 701 763**	**75**	**13 404 654**	**59**	**42 482 188**	**96**	**+4 609 704**	**67**	**–1 146 522**	**32**	**45 945 371**	**31**	**– 3 729 688**	**– 4 313 811**
29 237 157	**83**	**33 510 721**	**45**	**33 867 072**	**75**	**97 076 129**	**73**	–	–	**–4 093 565**	**43**	**92 982 564**	**30**	**– 2 647 946**	**– 4 516 570**
479 366	**70**	**495 698**	**55**	**482 768**	**20**	**2 052 457**	**05**	–	–	**– 17 089**	**85**	**2 035 367**	**20**	**– 13 246**	**– 64 143**
466 332	10	484 759	20	468 536	05	1 909 459	90							– 2 682	– 30 140
–	–	–	–	–	–	93 835	70							+ 684	– 2 164
13 034	60	10 939	35	14 232	15	49 161	45							– 11 248	– 31 839
21 721 939	**58**	**25 176 278**	**75**	**25 916 356**	**85**	**72 713 129**	**28**	–	–	**–3 774 490**	**84**	**68 938 638**	**44**	**– 1 229 999**	**– 2 536 471**
20 353 498	96	22 957 048	–	24 288 163	75	67 516 535	06							– 141 773	– 1 050 065
694 168	42	1 391 391	05	893 759	85	2 960 049	07							– 887 867	– 1 217 951
336 421	30	388 513	10	407 746	05	1 132 680	45							– 76 588	– 187 320
199 728	30	297 219	90	192 459	60	689 407	80							– 39 258	+ 19 408
138 122	60	142 106	70	134 227	60	414 456	90							– 84 513	– 100 543
7 035 851	**55**	**7 838 744**	**15**	**7 467 947**	**70**	**22 310 543**	**40**	–	–	**– 301 984**	**74**	**22 008 558**	**66**	**– 1 404 701**	**– 1 915 956**
5 640 206	35	6 345 415	90	6 237 108	80	18 190 731	05							– 618 705	– 908 569
182 786	–	59 951	30	18 127	95	260 865	25							– 250 534	– 288 935
107 887	95	146 044	50	131 428	50	385 360	95							– 137 336	– 149 639
1 036 961	20	1 164 582	–	1 034 165	35	3 235 708	55							– 345 323	– 510 691
58 033	80	113 551	90	41 951	35	213 537	05							– 40 008	– 39 463
9 976	25	9 198	55	5 165	75	24 340	55							– 12 795	– 18 659
1 284 804	**55**	**1 748 626**	**80**	**1 307 936**	**89**	**5 136 727**	**60**	–	–	**– 194 057**	**27**	**4 942 670**	**33**	**– 906 613**	**– 1 316 273**
131 099	30	147 639	80	159 760	57	1 120 674	23	–	–	– 15 076	68	1 105 597	55	– 111 049	– 158 326
585 588	28	703 077	92	574 978	92	1 877 075	12	–	–	– 122 194	94	1 754 880	18	– 202 743	– 305 925
203 031	80	231 417	26	225 169	49	713 389	60	–	–	– 28 215	05	685 174	55	– 68 265	– 181 610
112 756	20	103 721	70	77 190	29	339 551	94	–	–	– 9 432	62	330 119	32	– 23 693	– 89 948
141 424	01	383 285	55	139 745	80	664 455	36	–	–	+ 983	75	665 439	11	– 463 838	– 548 545
110 904	96	179 484	57	131 091	82	421 581	35	–	–	– 20 121	73	401 459	62	– 37 025	– 31 919
30 521 962	**38**	**35 259 348**	**25**	**35 175 009**	**64**	**102 212 857**	**33**	–	–	**–4 287 622**	**70**	**97 925 234**	**63**	**– 3 554 559**	**– 5 832 843**

Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst.		
32 423 706	**32 897 700**	**A. Personalkosten**	**380 241**	**30**
926 746	**953 300**	**1. Leitung des Zugförderungs- und Werkstättedienstes**	**380 241**	**30**
888 717	917 800	*a.* Besoldungen	355 974	35
38 029	35 500	*b.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	24 266	95
27 774 011	**28 150 100**	**2. Fahrpersonal**	—	—
23 229 138	23 488 000	*a.* Besoldungen	—	—
685 508	680 000	*b.* Taglöhne	—	—
107 939	161 000	*c.* Dienstkleider	—	—
3 336 428	3 394 100	*d.* Nebenbezüge	—	—
335 276	345 000	*e.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
79 722	82 000	*f.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
3 722 949	**3 794 300**	**3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials**	—	—
3 308 828	3 383 000	*a.* Besoldungen	—	—
327 784	317 000	*b.* Taglöhne	—	—
34 348	38 800	*c.* Dienstkleider	—	—
33 330	34 500	*d.* Vergütungen für Nachtdienst	—	—
18 659	21 000	*e.* Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes	—	—
—	—	**4. Personal der Unterwerke und Schaltposten**	—	—
1 030 431	**1 197 000**	**B. Nebenkosten**	**414 157**	**32**
77 531	119 000	1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	66 020	75
395 377	403 000	2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	2 622	35
478 243	570 000	3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	344 723	97
79 280	105 000	4. Verschiedenes	790	25
28 277 512	**28 317 000**	**C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials**	**26 900 261**	**83**
8 310 920	6 894 000	1. Brennmaterial	6 181 216	98
19 193 551	20 560 000	2. Elektrische Kraft	20 445 795	90
246 850	250 000	3. Schmiermaterial	198 496	95
127 087	145 000	4. Beleuchtungsmaterial	82 779	10
399 104	468 000	5. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes	— 8 027	10
2 382 846	**2 821 000**	**D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen**	—	—
2 382 846	2 821 000	4. Stromleitungsanlagen	—	—
64 114 495	65 232 700	Übertrag	27 694 660	45

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
9 821 836	**84**	**10 332 379**	**05**	**10 623 353**	**10**	**31 157 810**	**29**	—	—	**– 857 441**	**57**	**30 300 368**	**72**	**– 1 265 896**	**– 1 739 890**
172 909	**50**	**186 023**	**55**	**185 102**	**85**	**924 277**	**20**	—	—	**– 20 793**	**65**	**903 483**	**55**	**– 2 469**	**– 29 023**
169 743	25	182 308	50	183 478	85	891 504	95							+ 2 788	– 26 295
3 166	25	3 715	05	1 624	—	32 772	25							– 5 257	– 2 728
8 312 832	**46**	**9 006 569**	**70**	**9 311 940**	**65**	**26 631 342**	**81**	—	—	**– 735 282**	**94**	**25 896 059**	**87**	**– 1 142 668**	**– 1 518 757**
7 057 222	50	7 699 973	25	7 841 885	60	22 599 081	35							– 630 056	– 888 918
79 717	21	127 730	30	210 583	75	418 031	26							– 267 477	– 261 969
42 252	90	39 615	95	39 740	50	121 609	35							+ 13 670	– 39 391
1 019 220	85	1 008 580	65	1 103 351	30	3 131 152	80							– 205 275	– 262 947
101 233	80	114 080	70	88 632	30	303 946	80							– 31 329	– 41 053
13 185	20	16 588	85	27 747	20	57 521	25							– 22 201	– 24 479
1 336 094	**88**	**1 139 785**	**80**	**1 126 309**	**60**	**3 602 190**	**28**	—	—	**– 101 364**	**98**	**3 500 825**	**30**	**– 120 759**	**– 192 110**
1 170 700	78	996 702	10	1 058 413	20	3 225 816	08							– 83 012	– 157 184
132 383	75	112 644	25	37 918	25	282 946	25							– 44 838	– 34 054
10 226	—	11 277	90	9 282	75	30 786	65							– 3 561	– 8 013
14 706	—	12 174	70	14 311	05	41 191	75							+ 7 862	+ 6 692
8 078	35	6 986	85	6 384	35	21 449	55							+ 2 790	+ 449
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190 710	**77**	**194 164**	**23**	**186 514**	**68**	**985 547**	—	—	—	**– 12 947**	**53**	**972 599**	**47**	**– 44 884**	**– 211 453**
9 204	75	6 345	13	10 758	76	92 329	39	—	—	– 461	90	91 867	49	+ 14 798	– 26 671
119 827	55	124 752	95	117 305	30	364 508	15	—	—	– 6 609	39	357 898	76	– 30 869	– 38 492
39 847	53	30 609	35	44 019	78	459 200	63	—	—	– 2 247	55	456 953	08	– 19 042	– 110 799
21 830	94	32 456	80	14 430	84	69 508	83	—	—	– 3 628	69	65 880	14	– 9 771	– 35 491
120 666	**76**	**133 525**	**15**	**139 834**	**69**	**27 294 288**	**43**	—	—	**– 769 429**	**41**	**26 524 859**	**02**	**– 983 224**	**– 1 022 712**
—	—	—	—	—	—	6 181 216	98	—	—	– 314 902	92	5 866 314	06	– 2 129 703	– 712 783
—	—	—	—	—	—	20 445 795	90	—	—	– 409 356	75	20 036 439	15	+ 1 252 245	– 114 204
—	—	—	—	—	—	198 496	95	—	—	– 11 285	24	187 211	71	– 48 353	– 51 503
7 841	55	9 616	90	9 637	95	109 875	50	—	—	– 518	60	109 356	90	– 17 212	– 35 125
112 825	21	123 908	25	130 196	74	358 903	10	—	—	– 33 365	90	325 537	20	– 40 201	– 109 097
682 246	**60**	**947 664**	**13**	**595 017**	**13**	**2 224 927**	**86**	**+ 197 617**	**05**	**– 53 790**	**10**	**2 368 754**	**81**	**– 157 918**	**– 596 072**
682 246	60	947 664	13	595 017	13	2 224 927	86	+ 197 617	05	– 53 790	10	2 368 754	81	– 157 918	– 596 072
10 815 460	97	11 607 732	56	11 544 719	60	61 662 573	58	+ 197 617	05	– 1 693 608	61	60 166 582	02	– 2 451 922	– 3 570 127

Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
64 114 495	65 232 700	(IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst.) Übertrag	27 694 660	45
31 514 015	**31 810 000**	**E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials**	**31 627 537**	**83**
5 866 979	6 271 000	1. Dampflokomotiven und Tender	6 013 670	92
6 845 316	7 224 000	2. Elektrische Lokomotiven	6 800 374	80
1 180 377	497 000	3. Motorpersonenwagen	304 379	37
7 928 067	8 004 000	4. Personenwagen	8 866 211	76
447 985	396 000	5. Motorgepäckwagen	433 716	14
1 066 911	986 000	6. Gepäckwagen	1 105 877	26
7 489 245	7 824 000	7. Güterwagen	7 202 452	76
7 472	10 000	8. Rollschemel	18 950	35
448 536	403 000	9. Dienstwagen	611 295	83
233 127	195 000	10. Kleinmotorfahrzeuge	270 608	64
95 628 510	**97 042 700**	**Total IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst**	**59 322 198**	**28**
		V. Verschiedene Ausgaben.		
2 622 721	**2 634 500**	**A. Pacht- und Mietzinse**	**2 158 990**	**29**
798 573	811 000	1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	753 100	52
1 802 015	1 800 000	2. Für Rollmaterial	1 403 982	27
22 133	23 500	3. Für sonstige Objekte	1 907	50
—	—	**B. Verlust auf Hilfsbetrieben**	—	—
28 058 639	**30 450 900**	**C. Sonstige Ausgaben**	**26 681 813**	**40**
7 943	14 000	1. Gerichts- und Prozesskosten	11 573	20
196 259	154 000	2. Feuerversicherungen und Entschädigungen	26 281	56
3 054 082	3 420 200	3. Unfallversicherungen und Entschädigungen	2 063 908	80
1 875 543	2 159 200	*a.* Prämien für Betriebsunfälle	2 060 241	05
572 539	650 000	*b.* Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen	3 630	35
606 000	611 000	*c.* Sonstige Entschädigungen und Renten	37	40
330 246	395 000	4. Andere Versicherungen und Transportentschädigungen	74 225	19
17 735	—	5. Transportkosten infolge von Bahnunterbrechungen	—	—
171 634	177 000	6. Steuern und Abgaben	2 188	90
22 972 960	24 993 200	7. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen, Pensionen, Unterstützungen und Geschenke	22 977 493	20
21 478 683	23 433 000	*a.* Beiträge an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen	22 314 988	35
579 080	597 400	*b.* Prämien für Nichtbetriebsunfälle	564 141	70
5 187	6 800	*c.* Pensionen	6 000	—
910 010	956 000	*d.* Unterstützungen, Beiträge und Gratifikationen	92 363	15
1 307 780	1 297 500	8. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	1 526 142	55
30 681 360	**33 085 400**	**Total V. Verschiedene Ausgaben**	**28 840 803**	**69**

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
10 815 460	97	11 607 732	56	11 544 719	60	61 662 573	58	+ 197 617	05	– 1 693 608	61	60 166 582	02	– 2 451 922	– 3 570 127
—	—	—	—	—	—	**31 627 537**	**83**	—	—	**– 386 585**	**22**	**31 240 952**	**61**	**+ 113 523**	**– 182 462**
—	—	—	—	—	—	6 013 670	92	—	—	– 152 098	29	5 861 572	63	+ 146 692	– 257 329
—	—	—	—	—	—	6 800 374	80	—	—	– 141 726	30	6 658 648	50	– 44 941	– 423 625
—	—	—	—	—	—	304 379	37	—	—	—	—	304 379	37	– 875 998	– 192 621
—	—	—	—	—	—	8 866 211	76	—	—	– 48 069	43	8 818 142	33	+ 938 145	+ 862 212
—	—	—	—	—	—	433 716	14	—	—	—	—	433 716	14	– 14 269	+ 37 716
—	—	—	—	—	—	1 105 877	26	—	—	– 6 790	95	1 099 086	31	+ 38 966	+ 119 877
—	—	—	—	—	—	7 202 452	76	—	—	– 36 966	55	7 165 486	21	– 286 792	– 621 547
—	—	—	—	—	—	18 950	35	—	—	—	—	18 950	35	+ 11 478	+ 8 950
—	—	—	—	—	—	611 295	83	—	—	– 148	—	611 147	83	+ 162 760	+ 208 296
—	—	—	—	—	—	270 608	64	—	—	– 785	70	269 822	94	+ 37 482	+ 75 609
10 815 460	**97**	**11 607 732**	**56**	**11 544 719**	**60**	**93 290 111**	**41**	**+ 197 617**	**05**	**– 2 080 193**	**83**	**91 407 534**	**63**	**– 2 338 399**	**– 3 752 589**
2 605	**—**	**6 330**	**30**	**10 703**	**49**	**2 178 629**	**08**	—	—	**– 30 021**	**22**	**2 148 607**	**86**	**– 444 092**	**– 455 871**
—	—	—	—	—	—	753 100	52	—	—	—	—	753 100	52	– 45 472	– 57 899
—	—	—	—	—	—	1 403 982	27	—	—	– 30 054	65	1 373 927	62	– 398 033	– 396 018
2 605	—	6 330	30	10 703	49	21 546	29	—	—	+ 33	43	21 579	72	– 587	– 1 954
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
741 345	**52**	**882 301**	**83**	**837 133**	**77**	**29 142 594**	**52**	**– 232 000**	**—**	**– 651 511**	**64**	**28 259 082**	**88**	**+ 1 083 956**	**– 1 308 305**
1 906	33	1 553	15	1 099	85	16 132	53	—	—	– 130	—	16 002	53	+ 8 190	+ 2 133
32 820	69	37 947	46	46 961	37	144 011	08	—	—	– 14 136	79	129 874	29	– 52 248	– 9 989
340 927	35	401 323	20	365 472	56	3 171 631	91	—	—	– 95 969	82	3 075 662	09	+ 117 550	– 248 568
—	—	—	—	—	—	2 060 241	05							+ 184 698	– 98 959
140 751	30	190 236	45	202 250	40	536 868	50							– 35 670	– 113 131
200 176	05	211 086	75	163 222	16	574 522	36							– 31 478	– 36 478
42 341	37	60 936	26	76 531	88	254 034	70	—	—	– 3 151	70	250 883	—	– 76 211	– 140 965
—	—	1 109	40	359	—	1 468	40	—	—	—	—	1 468	40	– 16 267	+ 1 468
41 288	62	60 542	16	55 774	89	159 794	57	—	—	+ 1 580	69	161 375	26	– 11 839	– 17 205
276 258	55	299 625	40	284 357	25	23 837 734	40	—	—	– 539 078	—	23 298 656	40	+ 864 774	– 1 155 466
—	—	—	—	—	—	22 314 988	35							+ 836 305	– 1 118 012
—	—	—	—	—	—	564 141	70							– 14 938	– 33 258
200	—	—	—	458	10	6 658	10							+ 1 471	– 142
276 058	55	299 625	40	283 899	15	951 946	25							+ 41 936	– 4 054
5 802	61	19 264	80	6 576	97	1 557 786	93	– 232 000	—	– 626	02	1 325 160	91	+ 250 007	+ 260 287
743 950	**52**	**888 632**	**13**	**847 837**	**26**	**31 321 223**	**60**	**– 232 000**	**—**	**– 681 532**	**86**	**30 407 690**	**74**	**+ 639 864**	**– 1 764 176**

Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Betriebsausgaben.	Rohe Zentralverwaltung	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		Zusammenzug der Ausgaben.		
7 966 482	8 166 400	I. Allgemeine Verwaltung	5 900 091	26
46 211 877	46 796 000	II. Unterhalt und Bewachung der Bahn	787 289	95
105 767 416	108 045 700	III. Stationsdienst und Zugsbegleitung	1 256 537	06
95 628 510	97 042 700	IV. Zugförderungs- und Werkstättedienst	59 322 198	28
30 681 360	33 085 400	V. Verschiedene Ausgaben	28 840 803	69
286 255 645	293 136 200	Gesamttotal der Betriebsausgaben I—V	96 106 920	24
		VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen:		
+ 6 106 734	+ 4 000 000	1. Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	+ 272 511	69
— 990 782	— 930 000	2. Vergütungen für Verwaltungs- und Bauleitungskosten	— 1 576	65
— 6 514 391	— 6 381 000	3. Mehreinnahmen an Betriebs- und Unterhaltungskosten von Gemeinschaftsbahnhöfen und -bahnstrecken	— 6 065 849	04
— 1 575 105	— 1 400 000	4. Entschädigungen für Besorgung des Betriebes anderer Bahnen und für Zugs- und Fahrdienstleistungen	— 1 527 965	74
— 2 973 544	— 4 711 000	Total VI	— 7 322 879	74
283 282 101	288 425 200	**Gesamttotal der reinen Betriebsausgaben**	88 784 040	50
		Rechnungsabschluss.		
386 927 072	394 915 000	Total der Betriebseinnahmen	.	
		Total der Betriebsausgaben:		
283 282 101	288 425 200	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
267 574 891	272 363 500	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
		Überschuss der Einnahmen:		
103 644 971	106 489 800	*a.* mit den Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	
119 352 181	122 551 500	*b.* ohne die Kosten zulasten der Spezialfonds*)	.	

*) Ziffer 7 der Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung.

für das Jahr 1932.

Betriebsausgaben, abzüglich der Rückerstattungen								Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen				Reine Betriebsausgaben		Vergleichung der rohen Betriebsausgaben mit	
Kreis I		Kreis II		Kreis III		Total		Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung		Bauverwaltungskosten, Entschädigungen für Gemeinschaftsbahnhöfe, den Betrieb anderer Bahnen etc.				Rechnung 1931	Voranschlag 1932
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp	Fr.	Rp	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
565 990	25	689 963	67	659 037	80	7 815 082	98	—	—	— 199 147	30	7 615 935	68	— 151 399	— 351 317
13 588 480	67	14 701 763	75	13 404 654	59	42 482 188	96	+4 609 704	67	—1 146 522	32	45 945 371	31	— 3 729 688	— 4 313 811
30 521 962	38	35 259 348	25	35 175 009	64	102 212 857	33	—	—	—4 287 622	70	97 925 234	63	— 3 554 559	— 5 832 843
10 815 460	97	11 607 732	56	11 544 719	60	93 290 111	41	+ 197 617	05	—2 080 193	83	91 407 534	63	— 2 338 399	— 3 752 589
743 950	52	888 632	13	847 837	26	31 321 223	60	— 232 000	—	— 681 532	86	30 407 690	74	+ 639 864	— 1 764 176
56 235 844	79	63 147 440	36	61 631 258	89	277 121 464	28	+4 575 321	72	—8 395 019	01	273 301 766	99	— 9 134 181	— 16 014 736
+2 193 211	74	+1 087 895	40	+1 021 702	89	+ 4 575 321	72							— 1 531 412	+ 575 322
— 331 961	05	— 199 708	87	— 267 957	66	— 801 204	23							— 189 578	— 128 796
—	—	—	—	—	—	— 6 065 849	04			—8 395 019	01			— 448 542	— 315 151
—	—	—	—	—	—	— 1 527 965	74							— 47 139	+ 127 966
+1 861 250	69	+ 888 186	53	+753 745	23	— 3 819 697	29							+ 846 153	— 891 303
58 097 095	48	64 035 626	89	62 385 004	12	273 301 766	99							— 9 980 334	— 15 123 433
												342 953 325	81	—43 973 746	— 51 961 674
												273 301 766	99	— 9 980 334	— 15 123 433
												259 696 078	58	— 7 878 812	— 12 667 421
												69 651 558	82	—33 993 412	— 36 838 241
												83 257 247	23	—36 094 934	— 39 294 253

Betriebseinnahmen.

Transporteinnahmen.

Die Transporteinnahmen des Jahres 1932 betragen Fr. 330 754 871. 80 und bleiben um Fr. 42 695 883 oder um 11,48 % unter denjenigen des Jahres 1931. Die Mindereinnahmen betreffen alle Transportkategorien, nämlich den Personenverkehr mit Fr. 13 967 207 oder 9,27 %, den Gepäck-, Tier- und Güterverkehr mit Fr. 27 935 213 oder 13,06 % und den Postverkehr mit Fr. 793 463 oder 9,01 %. Gegenüber dem Voranschlag im Betrage von Fr. 383 000 000 ergeben die gesamten Transporteinnahmen eine Verminderung von Fr. 52 245 128 = 13,64 %. In Vergleichung mit den Transporteinnahmen von 1929, des Jahres mit günstigen Betriebsergebnissen, weisen diejenigen des Jahres 1932 eine Verminderung von Fr. 71 190 381 oder von 17,71 % auf.

Verschiedene Einnahmen.

Diese Einnahmen haben den Betrag von Fr. 12 198 454. 01 erreicht; sie sind um Fr. 1 277 863 oder um 9,48 % geringer als diejenigen des Vorjahres und um Fr. 283 454 oder um 2,38 % höher als der Voranschlag.

A. Pacht- und Mietzinse. Die hauptsächlichsten Verminderungen gegenüber 1931 betreffen die Rollmaterialmieten, die Mieten und Pachtzinse für Landabschnitte, Gebäude, Lokale und dgl., die Pachtzinse für Bahnhofwirtschaften, sowie das Recht zum Verkauf von Büchern, Zeitungen auf Bahnhöfen und Stationen etc. Dagegen haben sich die Einnahmen für Miet- und Dienstwohnungen und für die Affichage auf Bahnhöfen und Stationen vermehrt.

B. Rohertrag von Hilfsbetrieben. Unter dieser Rubrik wird nur noch der Rohertrag der Materialverwaltung aufgenommen, weil die Werkstätten, wie die Kraftwerke, ab 1. Januar 1932 nicht mehr als „Hilfsbetrieb“ sondern als „Nebengeschäft“ behandelt werden. Im Voranschlag 1932 haben wir auf Seite 60 zu den „Verschiedenen Einnahmen“ des Betriebsvoranschlages die Gründe dargelegt, welche für diese geänderte Rechnungsweise der Werkstätten wegleitend sind. Der Ertrag der Werkstätten, einschliesslich ihres Zinsendienstes, wird deshalb nicht mehr durch die Betriebsrechnung, sondern durch die Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet. Um die Vergleichung mit der Rechnung des Vorjahres zu erleichtern, ist die Änderung der Rechnungsweise der Werkstätten in der Kolonne der Rechnung 1931 durchgeführt. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahre und dem Voranschlag betrifft den Rohertrag der Materialverwaltung infolge des geringern Reinertrages wegen verminderten Abgaben.

C. Verschiedenes. Die Erträgnisse aus dem Privattelegraphendienst, aus den reservierten Bahnhofaborten und den Bahnhofautomaten, sowie die Provisionen aus dem Verkauf von Billetten für konzessionierte Autokurse sind sowohl gegenüber der Rechnung 1931 wie dem Voranschlag 1932 zurückgegangen.

Die gesamten **Betriebseinnahmen** von Fr. 342 953 325. 81 weisen gegenüber dem Jahre 1931 eine Verminderung auf von Fr. 43 973 746 oder von 11,36 % und gegenüber dem Voranschlag eine solche von Fr. 51 961 674 oder von 13,16 %.

Betriebsrechnung 1932.

Betriebsausgaben.

Vorgängig der Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln geben wir die nachstehenden Zusammenstellungen über die hauptsächlichsten Abschnitte der Betriebsausgaben:

Ausgaben für das Personal.		Besoldungen, Löhne, Zulagen, Dienstkleider, Nebenbezüge etc. Fr.
Personal der allgemeinen Verwaltung		7 114 076
„ des Bahndienstes		9 912 890
„ „ Stations- und Zugsdienstes		97 076 130
„ „ Zugförderungsdienstes		31 157 810
Total Betriebsrechnung		145 260 906
Nicht rubriziertes Personal, Leistungen zulasten der Betriebsrechnung, des Baukontos, der Materialverwaltung, der Nebengeschäfte und von Dritten	Fr. 20 752 085	
abzüglich: auf Personalkosten des Betriebes, der Materialverwaltung und der Nebengeschäfte verrechnete Ausgaben	—1 863 332	18 888 753
Personal der Depotwerkstätten, abzüglich der auf Personalkosten des Betriebes und der Materialverwaltung verrechneten Ausgaben, netto		3 240 302
Personal der Materialverwaltung und der Nebengeschäfte		18 838 191
		186 228 152
Hierzu: Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung		668 442
Zusammen		186 896 594
Weitere Zahlungen zugunsten des Personals:	Fr.	
für Dienstaltersgeschenke	973 760	
für Besoldungsnachgenuss von mehr als einer Monatsbesoldung	—	973 760
Gesamttotal der Bar- und Naturalleistungen an das Personal		187 870 354

Die entsprechenden Ausgaben im Jahre 1931 beliefen sich auf Fr. 191 956 137.

Den Personalkosten sind zuzurechnen die Fürsorgeausgaben, nämlich:

Ordentliche Beiträge der Verwaltung an die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen, inbegriffen Ergänzungsleistungen zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung	Fr. 29 938 917	
Leistungen der Verwaltung für die Unfallversicherung des Personals (Prämien für die Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle, Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen)	3 538 928	33 477 845
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal		221 348 199

Die Minderausgabe gegenüber dem Jahre 1931 beträgt Fr. 2 562 544; sie ergibt sich aus einer Minderausgabe von Fr. 4 085 783 für direkte Leistungen an das Personal, der Fr. 1 373 987 Mehreinlagen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und Fr. 149 252 für vermehrte Leistungen für die Unfallversicherung des Personals gegenüberstehen.

In obiger Summe sind die Leistungen der Verwaltung für die weitern Wohlfahrtseinrichtungen, wie Bade- und Wascheinrichtungen, Speiseanstalten, Milchküchen usw. nicht inbegriffen, da sie in den Betriebsausgaben für Beleuchtung, Heizung, Reinigung, Inventarunterhalt und Verschiedenes enthalten sind und nicht jedes Jahr besonders ermittelt werden. Sie betragen ca. Fr. 250 000. — pro Jahr.

Die nachfolgenden Darstellungen geben über die Personalkosten im Jahre 1932 weitern Aufschluss.

Verteilung nach Rubriken:		Fr.
Besoldungen, einschliesslich der Ortszuschläge, Kinderzulagen und Überschussbeträge		154 051 670
Tag- und Stundenlöhne, einschl. der Ortszuschläge, Kinderzulagen u. Überschussbeträge		19 914 643
Total Besoldungen und Löhne für Betrieb, Hilfsbetrieb und Nebengeschäfte . . .		173 966 313
Dienstkleider		1 978 290
Nebenbezüge		6 416 671
Vergütungen für Nachtdienst		1 328 653
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes, inbegriffen Überstunden		2 538 225
Hierzu: Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung:		
Besoldungen	Fr. 634 886	
Löhne	„ 6 808	
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes.	„ 26 748	668 442
		186 896 594
Dazu: Dienstaltersgeschenke		973 760
Leistungen an die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallfürsorge		33 477 845
Gesamttotal der Aufwendungen für das Personal (wie vorstehend)		221 348 199

Eine Vergleichung der Ausgaben für das Personal des Jahres 1932 mit denjenigen des Vorjahres, mit Ausscheidung nach Hauptgruppen, ergibt folgende Unterschiede:

	Jahr 1931	Jahr 1932	Unterschiede gegenüber 1931
	Fr.	Fr.	Fr.
Besoldungen, einschliesslich Zulagen	155 566 099	154 051 670	— 1 514 429
Löhne, einschliesslich Zulagen	21 332 519	19 914 643	— 1 417 876
Dienstkleider	2 228 898	1 978 290	— 250 608
Nebenbezüge	6 969 777	6 416 671	— 553 106
Vergütungen für Nachtdienst	1 433 182	1 328 653	— 104 529
Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes. .	2 744 983	2 538 225	— 206 758
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Besoldungen und Löhne	748 760	641 694	— 107 066
Bauleitungsbureaux und Arbeiter, Vergütungen für Dienstreisen etc.	35 757	26 748	— 9 009
Dienstaltersgeschenke und Besoldungsnachgenuss .	896 162	973 760	+ 77 598
Leistungen für die Alters- und Krankenfürsorge . .	28 564 930	29 938 917	+ 1 373 987
Leistungen für die Unfallfürsorge	3 389 676	3 538 928	+ 149 252
	223 910 743	221 348 199	— 2 562 544

Über die vorstehenden Minder- bzw. Mehrausgaben geben wir folgende Erläuterungen.

Die nachstehende Vergleichung zeigt die Veränderungen im Personalbestand der Verwaltung, des Betriebes, der Materialverwaltung und der Nebengeschäfte.

	Bestand im Jahresdurchschnitt		
	1931	1932	Unterschiede 1932
Beamte	27 019	26 695	— 324
Angestellte	1 043	1 138	+ 95
Arbeiter	5 259	4 793	— 466
Lehrlinge	570	443	— 127
Total	33 891	33 069	— 822

Die Minderausgabe bei den Besoldungen und Löhnen ist eine Folge der Veränderungen bzw. Verminderung im Personalbestand.

Die auf 1. Januar 1932 fällig gewesenen gesetzlichen ordentlichen Besoldungserhöhungen und Lohnerhöhungen gemäss den Lohnordnungen haben folgende Beträge erreicht:

Ordentliche Besoldungserhöhungen	Fr. 1 639 188
Ordentliche Lohnerhöhungen	„ 332 579
Zusammen	Fr. 1 971 767
Die nämlichen Erhöhungen auf 1. Januar 1931 haben betragen . .	„ 2 446 661
Verminderung im Jahre 1932	Fr. 474 894

Betriebsrechnung 1932.

In den Besoldungen und Löhnen der Rechnung 1932 sind folgende auf Grund des Besoldungsgesetzes und der Lohnordnungen ausgerichtete Zulagen und Überschüsse inbegriffen:

	Ortszuschläge Fr.	Kinderzulagen Fr.	Überschussbeträge Fr.	Total Fr.
Beamte und Arbeiter	3 662 099	4 738 025	480 100	8 880 224
Die nämlichen Zuwendungen haben im Jahre 1931 betragen	3 949 362	4 953 785	567 154	9 470 301
Differenzen 1932 gegenüber 1931	— 287 263	— 215 760	— 87 054	— 590 077

Der allgemeine Rückgang der Zulagen und Überschussbeträge ist auf die Verminderung des Personals zurückzuführen, bei den Überschussbeträgen auch auf deren fortschreitenden Abbau.

In der Rechnung 1932 sind dagegen Mehrausgaben enthalten für ausserordentliche Besoldungs- und Lohnerhöhungen im Betrage von zusammen Fr. 232 749.

Aus Vorstehendem ergibt sich, dass die Minderausgaben infolge des Personalabbaues die Mehraufwendungen für die ordentlichen und ausserordentlichen Besoldungs- und Lohnerhöhungen übertreffen.

Die Minderausgabe für Dienstkleider ist auf die Personalverminderung und das weitere Sinken der Preise zurückzuführen. Die verminderten Fahrleistungen und der Personalabbau hatten eine Minderausgabe für die Nebenbezüge zur Folge. Auch die Minderausgaben für Vergütungen für Nachtdienst, Dienstreisen und Verschiedenes rühren vom Rückgang des Verkehrs und der damit in Zusammenhang stehenden Personalverminderung her.

Die Massnahmen zur Sanierung der Pensions- und Hilfskasse (erhöhte Einlagen der Verwaltung, zu 5 % garantierte Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Kasse) gemäss Verwaltungsratsbeschlüssen vom 24. Januar 1928 und vom 1. Oktober 1921 erforderten wiederum Mehrleistungen der Verwaltung.

Die Erhöhung der Leistungen für die Unfallfürsorge rührt davon her, dass die Rechnung 1931 einen Nachlass der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt auf den Prämien für Betriebsunfälle enthält.

Die Ausgaben der Rubrik Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes verteilen sich auf Grund der Beamtenordnung II auf folgende Positionen:

	Rechnung 1931 Fr.	Voranschlag 1932 Fr.	Rechnung 1932 Fr.
Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Verwendung	1 635 303	1 702 710	1 544 554
Verpflegungszulage an die Arbeiter des Bahnunterhaltungsdienstes	451 680	489 250	446 263
Ersatz von Auslagen für den Umzug	94 082	117 450	86 924
Vergütung für Überzeitarbeit	132 920	150 370	52 322
Vergütung für Stellvertretung in einem höher eingereihten Amt	47 372	49 920	50 887
	2 361 357	2 509 700	2 180 950
Hierzu: Vergütung für Nachtarbeiten, Tunnelzulagen, Abgabe von Erfrischungen, ärztliche Untersuchungskosten etc.	383 626	378 450	357 275
Total	2 744 983	2 888 150	2 538 225

Die Aufwendungen für das Personal verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Rechnungskonti:

Betriebsrechnung.	Rechnung 1932 Fr.
Personal der Verwaltung und des Betriebes (auf den Personalrubriken der Kapitel I—IV verrechnet.)	145 260 906
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für den Unterhalt und die Erneuerung der Bahnanlagen, Rubriken II C 1—5	14 371 274
Leistungen des nicht rubrizierten Personals für Änderungen an bestehenden Anlagen infolge von Neu- und Ergänzungsbauten, Konto Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung	682 422
Leistungen des Personals der Kraftwerke, Unterwerke und Übertragungsleitungen für die Energieversorgung, Rubrik IV C 2	1 906 465
Leistungen des Personals der Werkstätten und Depotwerkstätten für den Unterhalt des Rollmaterials etc.	17 349 258
Leistungen des Personals der Materialverwaltung für die Materialbeschaffung, verschiedene Rubriken	661 487
Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Depotwerkstätten und der Kraftwerke zulasten verschiedener Rubriken des Bahndienstes, des Stationsdienstes und des Zugförderungsdienstes	1 830 702
Total Personalkosten	182 062 514

		Fr.
Hierzu:	Übertrag	182 062 514
Dienstaltersgeschenke		971 541
Beiträge der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse*)		24 793 080
Leistungen der Verwaltung für die Unfallfürsorge des Personals *)		3 507 505
Total der in der Betriebsrechnung enthaltenen Aufwendungen für das Personal		211 334 640

Die Aufwendungen für das Personal betragen rund 76 % der gesamten Betriebsausgaben, Kapitel I—V, von Fr. 277 121 464.

Baukonto und Dritte.		
Leistungen des nicht rubrizierten Personals, des Personals der Depotwerkstätten, der Materialverwaltung, der Kraftwerke und der Werkstätten	Fr. 3 552 733	
Betreffnisse der Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„ 150 778	3 703 511
Personal der Bauleitungsbureaux und Arbeiter für die Elektrifizierung		668 442
Nebengeschäfte.		
Personal des Schiffbetriebes auf dem Bodensee und der Werfte Romanshorn, einschliesslich Dienstaltersgeschenke	Fr. 615 124	
Leistungen der Verwaltung in die Pensions- und Hilfskasse und für die Unfallversicherung	„ 94 791	709 915
Gewinn- und Verlustrechnung.		
Ausserordentliche Beiträge der Verwaltung zur Sanierung der Pensions- und Hilfskasse		4 931 691
Gesamtaufwendungen für das Personal, wie vorstehend		221 348 199

Ein wichtiges Kapitel in unsern Betriebsausgaben bilden ferner die Kosten der verschiedenen Verbrauchsmaterialien der Verwaltung und des Betriebes, wie aus der nachstehenden Darstellung hervorgeht:

Verbrauchsmaterialien	Rechnung 1931 Fr.	Voranschlag 1932 Fr.	Rechnung 1932 Fr.
Bureau- und Druckkosten der allgemeinen Verwaltung	429 129	511 000	418 168
„ „ „ des Bahndienstes	111 447	137 200	95 307
„ „ „ „ Stations- und Zugsdienstes	1 231 723	1 279 000	1 120 674
„ „ „ „ Zugförderungsdienstes	77 531	119 000	92 329
Total Bureau- und Druckkosten	1 849 830	2 046 200	1 726 478
Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsmaterial der allgemeinen Verwaltung	97 875	102 200	77 095
„ „ „ „ des Bahndienstes, inbegriffen Beleuchtung der Bahn	208 826	211 000	202 343
„ „ „ „ des Expeditionsdienstes, inbegriffen Bahnhöfe und Stationen	2 079 818	2 183 000	1 877 075
„ „ „ „ des Zugförderungsdienstes	395 377	403 000	364 508
Total für Beleuchtung, Heizung und Reinigung	2 781 896	2 899 200	2 521 021
Verbrauchsmaterialien des Stationsdienstes	363 245	429 500	339 552
Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen	8 310 920	6 894 000	6 181 217
Elektrische Energie	19 193 551	20 560 000	20 445 796
Sonstige Verbrauchsmaterialien der Lokomotiven und Wagen (Schmier-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaterial, Wasser)	773 041	863 000	667 275
Total Verbrauchsmaterial des Zugförderungsdienstes	28 277 512	28 317 000	27 294 288
Gesamttotal	33 272 483	33 691 900	31 881 339

Die gesamten Ausgaben für diese Verbrauchsmaterialien des Betriebes haben gegenüber dem Vorjahre um Fr. 1 391 144 oder 4,18 % und gegenüber dem Voranschlage um Fr. 1 810 561 oder 5,37 % abgenommen. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahre betrifft alle Kosten mit Ausnahme derjenigen für die elektrische Energie; vor allem haben die Bureau- und Druckkosten, die Kosten für Beleuchtung, Heizung und Reinigung und diejenigen für Brennmaterial abgenommen. Die Ausgaben für das Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen und für die von den elektrischen Triebfahrzeugen verbrauchte Energie haben sich im gesamten wie folgt geändert:

*) Einschliesslich Betreffnisse der Materialverwaltung und der Nebengeschäfte Kraftwerke und Werkstätten, aber ausschliesslich Schiffbetrieb auf dem Bodensee und Werfte Romanshorn.

Betriebsrechnung 1932.

	Jahr 1931	Jahr 1932	Unterschiede in 1932
	Fr.	Fr.	Fr.
Brennmaterial der Lokomotiven und Wagen	8 310 920	6 181 217	— 2 129 703
Elektrische Energie	19 193 551	20 445 796	+ 1 252 245
Zusammen	27 504 471	26 627 013	— 877 458

Die Verminderung gegenüber dem Jahre 1931 beträgt 3,19 %. Bezüglich der kilometrischen Leistungen der Lokomotiven verweisen wir auf die Erläuterungen zum Kapitel des Zugförderungsdienstes, IV C, Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials.

Einen weitern bedeutenden Posten im Materialverbrauch bildet sodann noch die Verwendung von Oberbaumaterialien für den Unterhalt und die Erneuerung der Geleiseanlagen, wofür im Jahre 1932 die nachstehenden Aufwendungen, ausschliesslich der Arbeitslöhne, notwendig waren:

	1932 Fr.
Zulasten der Betriebsrechnung für Unterhalt und Erneuerung	6 397 726
„ „ „ „ Veränderungen infolge Neubauten	551 738
Nettokosten, nach Abzug des Wertes des zurückgezogenen Materials	6 949 464

Zur Deckung der Materialkosten für die Geleiseerneuerung ist dem Erneuerungsfonds ein Betrag von Fr. 6 717 283 entnommen worden.

Nachstehend geben wir die Begründungen zu den Mehr- oder Minderausgaben der kapitelweisen Betriebsausgaben, wobei wir bezüglich der Ausgaben für das Personal auf die vorstehenden allgemeinen Erläuterungen hinweisen. Gegenüber den im Jahre 1931 im Betriebe stehenden Linien ist im Jahre 1932 ab 1. Juni die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil–Ebnat-Kappel in Wegfall gekommen.

I A. Personal der allgemeinen Verwaltung. Die Minderausgaben sowohl gegenüber der Rechnung 1931 als auch gegenüber dem Voranschlag 1932 betreffen die Personalverminderungen und -mutationen, sowie die Vergütungen für Dienstreisen und für Überzeitarbeit. Die Besoldungserhöhungen auf 1. Januar 1932 sind in der Rechnung 1932 durch diese Minderausgaben mehr als ausgeglichen worden.

I B. Nebenkosten. Gegenüber dem Vorjahre sind Minderausgaben entstanden für Drucksachen, Bureaumaterialien, Buchbinderkosten, Inserate und Porti, sowie für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokale.

II A. Personal des Bahndienstes. Die Gesamtausgaben ergeben eine wesentliche Senkung gegenüber dem Voranschlag und bleiben um ein geringes unter denjenigen des Jahres 1931. Diese Minderausgaben sind hauptsächlich zurückzuführen auf Einsparungen im Bahnwärter- und Schrankendienst, indem sich die Bewachungskosten durch den Ersatz von Niveauübergängen durch Unter- und Überführungen verringerten und zufolge des Verkehrsrückganges die dem Voranschlage zugrunde gelegten Zugsleistungen nicht erreicht wurden. Die Ausgaben für die Leitung des Bahndienstes erhöhten sich gegenüber dem Vorjahre infolge Versetzung von Personal aufgehobener Baubureaux auf die Zentralverwaltung.

II B. Nebenkosten. Die Beschaffung von modernen Hilfsmitteln für den Bahnunterhalt kann im Interesse einer rationellen Arbeitsweise nicht umgangen werden. Die dadurch verursachten Mehrkosten für Inventarunterhalt und Ergänzung werden durch Verringerung an Arbeitskosten aufgewogen.

II C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen. Der nach Aufstellung des Voranschlages eingetretene Rückgang der Verkehrsleistungen veranlasste uns bereits am Anfang des Rechnungsjahres, das dem Voranschlag zugrunde gelegte Arbeitsprogramm zu reduzieren. Diese Herabsetzung war für Unterhaltungsarbeiten, welche in direktem Zusammenhang mit den Zugsleistungen stehen, gegeben, während sie für andere auf dem Programm stehende Arbeiten nicht eine Einsparung, sondern lediglich eine Verschiebung der Ausgaben auf bessere Zeiten bedeuten. Aus der Durchführung dieses reduzierten Programmes ergab sich für den Unterhalt und die Erneuerung der Bahnanlagen eine Minderausgabe von Fr. 3 749 000 gegenüber dem Vorjahre und eine solche von Fr. 4 121 000 gegenüber dem Voranschlage. Diese Summe setzt sich im Unterbau zusammen aus reduzierten Leistungen für Erdarbeiten, Mauern und Entwässerungen, sowie Minderbedarf an Schotter infolge Abstrichen am Programm für Oberbauerneuerungen. Im Hochbau wurde der Unterhalt der Gebäude für den Betriebsdienst auf die dringendsten Bedürfnisse beschränkt; aus dem gleichen Grunde konnten die Ausgaben für Signal- und Sicherungsanlagen, sowie für Einfriedigungen und Wegschranken stark herabgesetzt werden. Eine grosse Einsparung zeitigte der milde Winter in den Ausgaben für Räumung der Bahn von Schnee und Eis.

Über die im Jahre 1932 durchgeführten Geleiseerneuerungen ist folgendes zu berichten:

Im Voranschlag 1932 waren zum Totalumbau mit neuem Material 95 km Geleise und 215 Ausweichungen vorgesehen.

Geleiseerneuerungen und Verstärkungen haben im Berichtsjahr stattgefunden:

	Lfm. Geleise
Geleiseumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II für Hauptlinien . . .	90 048
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V für Nebenlinien	72
„ „ gebrauchtem Material nach allen Normalien	19 228
Schienenumbau mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und II	11 016
„ „ „ „ „ „ „ S. B. B. V	105
Schwellenumbau „ „ „ „ „ „ S. B. B. I und V	11 664
Schwellenvermehrung mit neuem und gebrauchtem Material nach allen Normalien	65 858
Ersatz von Ausweichungen mit neuem Material nach den Normalien S. B. B. I und V	212
Gesamtlänge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise (einschliesslich gepachtete Linien, aber ohne verpachtete Strecken)	5 903 432
Gepachtete Linien: Vevey—Puidoux-Chexbres 7851 m und Nyon—Crassier-frontière 6392 m (zu unterhaltende Geleise) zusammen	14 243
Verpachtete Linien: Basel—Landesgrenze 8784 m an die C. A. L., Wohlen—Bremgarten 7760 m an die Bremgarten-Dietikon-Bahn und Wattwil-Ebnat-Kappel 6146 m an die B. T. (zu unterhaltende Geleise) zusammen	22 690
Die Länge der auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleise des eigenen Netzes (ohne verpachtete Linien und ohne gepachtete Strecken) beträgt auf Ende 1932 . . . . . (gegenüber 5 872 197 lfm. auf Ende 1931).	5 889 189

In den auf eigene Kosten zu unterhaltenden Geleisen des eigenen Netzes liegen:

Stahlschienen S. B. B. schwere Profile, über 45 kg p. Lfm.	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen	3 486 611
„ G. B. „ „ „ 45 „ „ „		72 078
„ P. L. M. „ „ „ 45 „ „ „		17 258
„ J. S. „ „ zu 42 „ „ „		24 782
„ aller Gattungen zusammen		5 841 221
Eisenschienen „ „ „		47 968
Schienen unter 12 m Länge	einschliesslich der Längen aus Weichen und Kreuzungen	1 092 558
„ von 12 m „		3 238 003
„ „ 15 m „		883 214
„ „ 18 m „		602 608
„ „ 24 m „		72 121
„ „ 30 m „		685
Geleise mit eisernen Querschwellen		3 747 570
„ „ hölzernen „		2 104 179
„ „ besondern Unterlagen (wovon 3 966 m Geleise mit Schwellen aus armiertem Beton)		37 440

Zahl aller Schienenbrüche (und Anbrüche) im Berichtsjahr:

An Eisenschienen	—
„ Stahlschienen	346
„ Schienen unter 36 kg	43
„ „ von 36 bis 42 kg	136
„ „ „ 42 kg und mehr	167

Die Ausgaben für die Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds betragen:
Auf Kapitel II C, Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:

	Materialkosten Fr.	abzüglich Altmaterial Fr.	Netto zulasten des Erneuerungsfonds Fr.	Hierzu gewöhnlicher Unterhalt Fr.	Total Erneuerung und Unterhalt Fr.
II C 2 *a* Schwellen . .	3 167 061. —	614 084. 80	2 552 976. 20	449. 65	2 553 425. 85
„ *b* Schienen etc. .	3 979 878. 65	1 030 406. —	2 949 472. 65	1 473. 15	2 950 945. 80
„ *c* Weichen etc. .	951 652. 65	214 017. —	737 635. 65	155 718. 40	893 354. 05
	8 098 592. 30	1 858 507. 80	6 240 084. 50	157 641. 20	6 397 725. 70
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			2 024 648. 10	7 931 702. 62	9 956 350. 72
			8 264 732. 60	8 089 343. 82	16 354 076. 42

Betriebsrechnung 1932.

Auf Kapitel VI 1, Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung:

II C 2 *a* Schwellen . .	283 453. 85	96 852. 65	186 601. 20
„ *b* Schienen etc. .	311 242. 25	157 314. 20	153 928. 05
„ *c* Weichen etc. .	201 929. 45	65 260. 30	136 669. 15
	796 625. 55	319 427. 15	477 198. 40
II C 2 *d* für Arbeitslöhne			199 156. 30
			676 354. 70
Total für Erneuerung des Oberbaues zulasten des Erneuerungsfonds			8 941 087. 30

Im Berichtsjahre sind die Kosten für die Erneuerung des Oberbaues um rund Fr. 1 612 000 zurückgegangen, das heisst von Fr. 10 553 027 auf Fr. 8 941 087; sie bleiben mit dieser Summe auch unter dem Voranschlag von Fr. 11 563 000. Die Geleiseumbauten und Oberbauverstärkungen belasten die Betriebsrechnung pro 1932 mit Fr. 8 264 733 gegenüber dem Voranschlag von Fr. 11 263 000, was, wie schon bemerkt, der Reduktion des Arbeitsprogrammes zuzuschreiben ist. Beim Kapitel „Bauausgaben zulasten des Betriebes" waren im Voranschlag Fr. 300 000 zulasten des Erneuerungsfonds vorgesehen; die Ausführung einer grössern Anzahl Bahnhof- und Stationsumbauten verursachte aber hierfür eine Ausgabe von Fr. 676 355.

III A. Personal des Stations- und Zugsdienstes. Die Gesamtausgaben für dieses Personal haben sich sowohl gegenüber dem Vorjahre als auch gegenüber dem Voranschlag vermindert. Die Verminderung ist zum Teil auf den eingetretenen Verkehrsrückgang und zum Teil auf die im Stations- und Güterdienst eingeführten Vereinfachungen zurückzuführen. Beim Zugspersonal ist der Abbau zum Teil auch durch die vermehrte Ausrüstung von Güterwagen mit der Luftdruckbremse ermöglicht worden. Die Mehrausgaben infolge der ordentlichen Besoldungserhöhungen auf 1. Januar 1932 sind auch bei diesem Kapitel durch die Minderausgaben infolge des Personalabbaues übertroffen worden. Die Vergütungen für Nachtdienst haben beim Stationspersonal gegenüber dem Voranschlag etwas zugenommen. Dagegen sind die Ausgaben für Dienstkleider, sowie die Nebenbezüge des Zugbegleitungspersonals entsprechend dem Personalabbau zurückgegangen. Ebenso sind bei den Vergütungen für Dienstreisen und Verschiedenes Einsparungen gemacht worden.

Die Zugsleistungen betrugen im Jahre 1932 = 39 434 746 Zugskilometer, gegenüber 40 010 562 Zugskilometer im Jahre 1931; die Verminderung pro 1932 beträgt somit 575 816 km oder 1,44 %.

Der Personalbestand hat sich wie folgt verändert:

	Durchschnittlicher Bestand		
	1932	1931	Unterschiede 1932
Leitung des Stations- und Zugsdienstes, inbegriffen Zentralwagenkontrolle	216	215	+ 1
Bahnhof- und Stationspersonal, Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge	13 707	13 965	— 258
Zugbegleitungspersonal	3 297	3 545	— 248
Total	17 220	17 725	— 505

III B. Nebenkosten. Auf sämtlichen Rubriken dieses Kapitels sind gegenüber dem Voranschlag, sowie gegenüber dem Vorjahre Minderausgaben zu verzeichnen, die auf den Verkehrsrückgang zurückzuführen sind.

IV. Zugförderungsdienst. Einschliesslich des Rangierdienstes wurden folgende Leistungen auf eigener und fremder Bahn ausgeführt:

	1932 Lok.-km	1931 Lok.-km
Dampflokomotiven, inbegriffen die Leistungen auf den gepachteten Linien Vevey—Chexbres und Nyon—Crassier	13 747 108	15 269 226
Elektrische Lokomotiven	34 568 017	34 544 902
Verschiedene andere Triebfahrzeuge	445 063	303 075
Total der Leistungen der eigenen Triebfahrzeuge	48 760 188	50 117 203

Im Voranschlag pro 1932 war eine Leistung von 51 100 000 Lok.-km vorgesehen. Die Verminderung der effektiven Leistungen beträgt gegenüber denjenigen des Jahres 1931 1 357 015 Lok.-km oder 2,71 % und gegenüber dem Voranschlag 2 339 812 Lok.-km oder 4,58 %.

IV A. Personal des Zugförderungsdienstes. Die Ausgaben für dieses Personal blieben im Jahre 1932 unter denjenigen des Jahres 1931 und den im Voranschlag 1932 eingesetzten Beträgen. Gegenüber dem Vorjahre entstunden Mehrausgaben bei den zentralen Bureaux für Besoldungen, beim Fahrpersonal für die Abgabe von Dienstkleidern, beim Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials bei den Vergütungen für Nachtdienst, für Dienstreisen und Verschiedenes. Diesen Mehrausgaben stehen auf den übrigen Rechnungsposten Minderausgaben gegenüber.

Der Personalbestand hat sich folgendermassen verändert:

	Durchschnittlicher Bestand 1932	1931	Unterschiede 1932
Leitung des Zugförderungs- und Werkstättedienstes	107	107	—
Depotleitung und Fahrpersonal	3 138	3 308	— 170
Depotpersonal	1 001	1 019	— 18
Depotwerkstätten *	672	675	— 3
Total	4 918	5 109	– 191

IV B. Nebenkosten. Die Ausgaben blieben im Jahre 1932 unter den Ausgaben des Jahres 1931 und auch unter den im Voranschlag 1932 vorgesehenen Beträgen. Gegenüber dem Vorjahre ergaben sich Mehrausgaben für Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.

IV C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials. Die Gesamtausgaben dieses Kapitels blieben im Jahre 1932 unter den Ausgaben des Jahres 1931 und auch unter den im Voranschlag 1932 vorgesehenen Beträgen. Gegenüber dem Vorjahre entstunden Mehrausgaben für elektrische Kraft im Betrage von Fr. 1 252 245 durch die Ausdehnung des elektrischen Betriebes und den Mehrbezug von Fremdenergie gemäss der Rechnungen der Kraftwerke. Die Minderausgaben der übrigen Rechnungsposten übersteigen die vorerwähnten Mehrausgaben um Fr. 2 235 469.

Die nachstehende Aufstellung enthält eine Vergleichung der Leistungen, der Preise und der Ausgaben.

		Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Rechnung 1932	Gegenüber 1931	Gegenüber Voranschlag
Leistungen der Dampflokomotiven	Lok.-km	15 269 226	12 881 000	13 747 108	— 1 522 118	+ 866 108
Durchschnittlicher Kohlenpreis pro t	Fr.	33. 96	34. —	29. 46	— 4. 50	— 4. 54
Ausgaben für das Lok.-Brennmaterial	»	8 310 920	6 894 000	6 181 217	— 2 129 703	— 712 783
Leistungen der elektr. Lokomotiven	Lok.-km	34 544 902	37 875 000	34 568 017	+ 23 115	—3 306 983
Leistungen versch. and. Triebfahrzeuge	»	303 075	344 000	445 063	+ 141 988	+ 101 063
Ausgaben für die elektr. Energie	Fr.	19 193 551	20 560 000	20 445 796	+ 1 252 245	— 114 204
Ausgaben für das Schmiermaterial	»	246 850	250 000	198 497	— 48 353	— 51 503

Der durchschnittliche Kohlenpreis von Fr. 29. 46 pro Tonne versteht sich für die Kohle franko verzollt Basel S. B. B. nebst 3 % Zuschlag für allgemeine Unkosten der Materialverwaltung. Nicht enthalten sind in diesem Preise die Kosten des Transportes bis auf die Kohlenlager, des Ablades, der Lagerung und des Auflades auf den Tender.

Die Kosten der elektrischen Energie umfassen die Lieferung aus den Kraftwerken, inbegriffen die Verzinsung, die Tilgung, sowie den Betrieb und den Unterhalt der Übertragungsleitungen und der Unterwerke.

Für das Schmiermaterial betrug der durchschnittliche Preis 16,92 Rp. pro kg gegenüber 19,49 Rp. im Vorjahre.

IV D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen. Diese Ausgaben betreffen den Unterhalt und die Erneuerung der Einrichtungen für die elektrische Zugförderung, mit Ausnahme der an die bahneigenen Kraftwerke angeschlossenen Übertragungsleitungen und der Unterwerke, deren Unterhalts- und Erneuerungskosten zulasten der Betriebsrechnung der Kraftwerke fallen. Die Ausgaben blieben unter denjenigen des Vorjahres und auch unter den im Voranschlag des Jahres 1932 vorgesehenen Beträgen.

Für die Erneuerung von Fahrleitungsanlagen ist dem Erneuerungsfonds ein Betrag von Fr. 242 820. 65 entnommen worden.

---

* Die Depotwerkstätten sind dem Zugförderungsdienst der Kreise zugeteilt. Die Besoldungen und Löhne werden auf die für die Leistungen in Betracht fallenden Arbeitsrubriken übergetragen bzw. an Dritte fakturiert.

Betriebsrechnung 1932.

IV E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials. Die Kosten für den Unterhalt des Rollmaterials, ohne die Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials, haben im Jahre 1932 Fr. 28 298 684 betragen; im Jahre 1931 betrugen sie Fr. 27 996 728. Die Ausgaben sind somit um Fr. 301 956 höher als im Vorjahre; sie sind aber unter den im Voranschlag pro 1932 vorgesehenen Beträgen geblieben.

Nachstehend geben wir eine Übersicht über die Abschreibung des ausrangierten und verkauften Rollmaterials und über die Unterhaltskosten im Jahre 1932:

Art der Fahrzeuge	Ausrangierung oder Verkauf				Unterhaltskosten	Total Abschreibung und Unterhalt
	Anzahl	Inventarwert	Altmaterialwert oder Verkaufserlös	Netto-Abschreibungen		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dampflokomotiven	21	1 510 900	165 725	1 345 175	4 668 496	6 013 671
Elektr. Lokomotiven	—	—	—	—	6 800 375	6 800 375
Motorpersonenwagen . . .	—	—	—	—	304 379	304 379
Personenwagen .	79	1 417 517	672 948	744 569	8 121 643	8 866 212
Motorgepäckwagen . . .	—	—	—	—	433 716	433 716
Gepäckwagen .	8	60 623	3 151	57 472	1 048 405	1 105 877
Güterwagen . .	321	1 180 541	53 604	1 126 937	6 075 516	7 202 453
Rollschemel . .	—	—	—	—	18 950	18 950
Dienstwagen . .	29	51 412	2 081	49 331	561 965	611 296
Kleinmotorfahrzeuge . .	1	9 370	4 000	5 370	265 239	270 609
		4 230 363	901 509	3 328 854	28 298 684	31 627 538

In der nachstehenden Aufstellung sind die Veränderungen in den Unterhaltskosten des Rollmaterials gegenüber der Rechnung 1931 und dem Voranschlag 1932 ersichtlich:

Art der Fahrzeuge	Unterhaltskosten			Bemerkungen
	Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Rechnung 1932	
	Fr.	Fr.	Fr.	
Dampflokomotiven . .	4 792 420	4 876 000	4 668 496	
Elektr. Lokomotiven .	6 845 316	7 224 000	6 800 375	
Motorpersonenwagen .	473 013	497 000	304 379	
Personenwagen . . .	7 527 258	7 476 000	8 121 643	Vermehrung des Bestandes an vierachsigen Wagen, besseren und sorgfältigeren Unterhalt und Verbesserungen der Bauart
Motorgepäckwagen . .	311 464	396 000	433 716	Mehrarbeiten und Verbesserungen am elektrischen Teil
Gepäckwagen . . .	1 052 164	914 000	1 048 405	
Güterwagen	6 315 565	6 672 000	6 075 516	
Rollschemel	7 472	10 000	18 950	Vornahme von Revisionen
Dienstwagen	438 929	355 000	561 965	Verbesserungen in der Ausrüstung der Hilfswagen, Ausführung von Verbesserungen an Kranwagen, grössere Unterhaltskosten der Arbeitertransport- und Unterkunftswagen für Unterhalt und Aufsicht der Bahn
Kleinmotorfahrzeuge .	233 127	195 000	265 239	Vermehrung der Fahrzeuge
Total	27 996 728	28 615 000	28 298 684	

Im Jahre 1931 wurden ausrangiert oder verkauft: 16 Dampflokomotiven, 9 Motorpersonenwagen der ehemaligen Seetalbahn, 45 Personenwagen, 2 Motorgepäckwagen der ehemaligen Seetalbahn, 2 Gepäckwagen, 326 Güterwagen, 4 Dienstwagen; im Voranschlag 1932 waren zur Ausrangierung vorgesehen: 15 Lokomotiven, 40 Personenwagen, 10 Gepäckwagen, 300 Güterwagen und 20 Dienstwagen.

Die Minderausgaben für die Abschreibungen betragen gegenüber dem Vorjahr Fr. 188 433; dagegen entstunden Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag 1932 im Betrage von Fr. 133 854.

V A. Pacht- und Mietzinse. Für die Rollmaterialmieten sind vergleichungshalber die auf IV A 2 der verschiedenen Einnahmen verrechneten Mieten zu berücksichtigen; die gesamten Einnahmen und Ausgaben für diese Mieten zeigen folgende Veränderungen:

	Rechnung 1931	Voranschlag 1932	Rechnung 1932	Gegenüber 1931		Gegenüber Voranschlag	
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.
Einnahmenmieten	788 066	600 000	682 265	–	105 801	+	82 265
Ausgabenmieten	1 802 015	1 800 000	1 403 982	–	398 033	–	396 018
Überschuss der Ausgaben	1 013 949	1 200 000	721 717	–	292 232	–	478 283

Die Verminderung der Einnahmen und der Ausgaben ist dem Verkehrsrückgang zuzuschreiben.

V C. Sonstige Ausgaben. Die Mehrausgaben gegenüber der Rechnung 1931 betreffen die Leistungen der Verwaltung für die Versicherung des Personals gegen Unfall, Krankheit und Invalidität, sowie die Dienstaltersgeschenke an das Personal, ferner die Mehraufwendungen für Reklame und Verschiedenes.

Wir lassen nachstehende besondere Darstellung von Ausgaben dieses Kapitels folgen:

Die Aufwendungen für die Unfallfürsorge für das Personal sowie die Entschädigungen für Unfälle von Reisenden und Dritten haben im Jahre 1932 betragen:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
Prämien an die schweizerische Unfallversicherungsanstalt:			
für Betriebsunfälle	2 060 241	251 366	2 311 607
für Nichtbetriebsunfälle	564 142	71 697	635 839
Total der Prämien (im Jahre 1931 = Fr. 2 771 147)	2 624 383	323 063	2 947 446
Zuschüsse zu den Versicherungsleistungen auf Grund des Reglementes Nr. 48	536 868	54 614	591 482
Total Unfallfürsorge für das Personal	3 161 251	377 677	3 538 928
Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte (1931 = Fr. 609 519)			575 450
Total für Unfallfürsorge und Unfallentschädigungen pro 1932			4 114 378
Nämliche Kosten im Jahre 1931			3 999 195
Vermehrung im Jahre 1932			115 183

Die Rechnung 1931 enthielt einen Nachlass der Versicherungsanstalt auf den Prämien für die Betriebsunfälle; ferner weisen die Entschädigungen und Renten an Reisende und Dritte gegenüber dem Vorjahre eine Verminderung auf.

Die ordentlichen Beiträge der Verwaltung in die Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen setzen sich wie folgt zusammen:

	Zulasten der Betriebsrechnung	Zulasten des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
an die Pensions- und Hilfskasse:			
für Besoldungserhöhungen und statutarische Beiträge	22 145 456	2 692 238	24 837 694
Einlage in den Unterstützungsfonds	169 532	—	169 532
	22 314 988	2 692 238	25 007 226
an die Krankenkasse:			
Deckung des Defizites für die Krankenversicherung (Anteil der Verwaltung)	—	—	—
Zusammen	22 314 988	2 692 238	25 007 226
Die nämlichen Beiträge haben im Jahre 1931 betragen			23 994 410
Mehreinlagen der Verwaltung im Jahre 1932			1 012 816

Betriebsrechnung 1932.

Diese Beiträge sind auf Grund des ersten Nachtrages vom 24. Januar 1928 zu den Statuten vom 31. August 1921 berechnet. Die Mehrausgabe betrifft die Erhöhung des ordentlichen Beitrages der Verwaltung pro 1932 von 13 auf 14 %. Anderseits sind Minderausgaben entstanden infolge des Personalabbaues und weil für die Krankenversicherung kein Defizit zu decken war.

In obigen Summen sind nicht inbegriffen die Beiträge für das auf Spezialkonti verrechnete Personal (Rheinhäfen, Lebensmittelmagazin, Speiseanstalten etc.), da diese Beiträge direkt den Spezialkonti belastet werden.

Die nachstehend verzeichneten Ausgaben des Kapitels V C wurden den bezüglichen Spezialfonds entnommen und in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt:

V C 2,	Feuer- und Unfallversicherungsfonds: die Ausgaben für die nicht durch die obligatorischen Versicherungen gedeckten Brandschäden ausschliesslich Fr. 15.— für die den Werkstätten belasteten Brandschäden (für Unfallschäden pro 1932 sind aus diesem Fonds keine Entnahmen gemacht worden)	Fr. 39 642. 81
V C 3 *b* und *c*,	Fonds zur Deckung von Unfallrenten: die Renten für die vor dem 1. April 1918 (Inkrafttreten der obligatorischen Unfallversicherung) vorgekommenen Unfälle und die Zuschüsse zu den Renten für seitherige Unfälle (ausschliesslich Fr. 3 099. 95 für die den Kraftwerken und Fr. 8 814. 55 für die den Werkstätten belasteten Unfälle)	„ 656 242. 55

VI. Auf den Rechnungsabschluss verteilte Ausgaben und Einnahmen. VI 1. Die hier verrechneten „Bauausgaben zulasten der Betriebsrechnung“ betreffen die Kosten für Veränderungen an bestehenden Bahnanlagen, die anlässlich der Erstellung von Neubauten ausgeführt werden mussten, die aber, weil sie keinen Mehrwert der Anlagen bilden, nicht dem Baukonto belastet werden dürfen. Diese Ausgaben richten sich nach den auszuführenden Neubauten und sind deshalb veränderlich; sie werden alljährlich der Betriebsrechnung belastet.

Im Jahre 1932 wurde die Betriebsrechnung aus diesem Titel mit Fr. 4 575 321. 72 belastet, d. h. mit Fr. 1 531 412 weniger als im Jahre 1931 und mit Fr. 575 322 mehr als im Voranschlag vorgesehen. Der grössere Teil dieser Ausgaben fällt auf Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung von Bahnhöfen und Stationen, namentlich auf die Bahnhöfe Genf, Neuenburg, Bern und Wädenswil, sowie auf das zweite Geleise Riddes—Sitten und den Tunnel de la Croix der Linie Delsberg—Delle.

VI 2. Die Vergütungen an die Betriebsrechnung für Bauleitungs- und Verwaltungskosten werden, als Entschädigung für die Leistungen des Verwaltungs- und des technischen Personals, prozentual auf den effektiven Baukosten der grossen Bauobjekte berechnet. Sie haben für 1932 Fr. 801 204. 23 betragen (1931 Fr. 990 782. 12).

VI 3. Im Kapitel VI gelangen ferner die Anteile der mitbenützenden Bahnen an den Betriebs- und Unterhaltskosten der den S. B. B. gehörenden Gemeinschaftsbahnhöfe und -bahnstrecken sowie die Anteile der S. B. B. an den nämlichen Kosten der Gemeinschaftsbahnhöfe anderer Bahnen zur Verrechnung. Die Zahl und Bedeutung der durch andere Bahnen mitbenützten Bahnhöfe der S. B. B. ist grösser als die Zahl der durch die S. B. B. mitbenützten Bahnhöfe anderer Bahnen, die Einnahmen auf diesem Konto übertreffen daher die Ausgaben. Der Minderbetrag des Einnahmenüberschusses pro 1932 gegenüber der Rechnung 1931 ist hauptsächlich auf die Verminderung der Betriebs- und Unterhaltskosten infolge des Verkehrsrückganges zurückzuführen.

VI 4. Die Nettovergütungen für Fahrdienstleistungen auf andern Bahnstrecken ergeben Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahre infolge des Verkehrsrückganges und teilweise auch infolge der Revision von Ansätzen.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung 1932.

Rechnungsabschluss. Der Abschluss der Betriebsrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1931 Fr.	Voranschlag 1932 Fr.	Rechnung 1932 Fr.
Total der Einnahmen	386 927 072	394 915 000	342 953 326
Total der Ausgaben	283 282 101	288 425 200	273 301 767
Überschuss der Einnahmen	103 644 971	106 489 800	69 651 559

Dieser Abschluss weist folgende Veränderungen auf:	Gegenüber 1931 Fr.	%	Gegenüber dem Voranschlag Fr.	%
Minderbetrag der Betriebseinnahmen	— 43 973 746	11,36	—51 961 674	13,16
„ der Betriebsausgaben	— 9 980 334	3,52	—15 123 433	5,24
Minderbetrag des Einnahmenüberschusses . .	— 33 993 412	32,80	—36 838 241	34,59

Der Minderbetrag der Betriebseinnahmen ist gegenüber dem Vorjahre und gegenüber dem Voranschlag höher als derjenige der Betriebsausgaben, so dass auch der Minderbetrag des Einnahmenüberschusses entsprechend höher ausfallen musste.

Der Betriebskoeffizient der schweizerischen Bundesbahnen hat betragen:

Für 1902 . . .	61,48	Für 1912 . . .	66,94	Für 1922 . . .	92,76
„ 1903 . . .	65,98	„ 1913 . . .	67,45	„ 1923 . . .	72,58
„ 1904 . . .	68,19	„ 1914 . . .	74,26	„ 1924 . . .	69,31
„ 1905 . . .	66,97	„ 1915 . . .	71,89	„ 1925 . . .	74,07
„ 1906 . . .	66,29	„ 1916 . . .	72,71	„ 1926 . . .	73,40
„ 1907 . . .	67,97	„ 1917 . . .	79,57	„ 1927 . . .	70,20
„ 1908 . . .	71,56	„ 1918 . . .	91,64	„ 1928 . . .	66,63
„ 1909 . . .	67,85	„ 1919 . . .	85,63	„ 1929 . . .	67,76
„ 1910 . . .	62,92	„ 1920 . . .	91,40	„ 1930 . . .	72,33
„ 1911 . . .	63,90	„ 1921 . . .	97,72	„ 1931 . . .	73,21

Im Jahre 1932 beträgt er **79,69**.

Diese Koeffizienten sind mit Einschluss der Erneuerungskosten berechnet; ohne Einbezug dieser aus den betreffenden Spezialfonds gedeckten Kosten beträgt der Koeffizient für 1931 = 69,15 und für 1932 = 75,72. Weil der Minderbetrag der Betriebseinnahmen höher ist als derjenige der Betriebsausgaben, ist der Koeffizient des Jahres 1932 gegenüber dem Vorjahre gestiegen.

In obiger Darstellung sind die Koeffizienten ohne die Erträgnisse der Kraftwerke und der Werkstätten berechnet.

Wenn die Kapitalkosten der Materialverwaltung zur Berechnung des Betriebskoeffizienten von den verschiedenen Betriebseinnahmen abgezogen werden und wenn ferner auch die Kapitalverzinsung auf den Anlagekosten der Fahrleitung berücksichtigt wird, die in den Betriebsausgaben nicht enthalten ist, so erhöht sich der Koeffizient für 1931 auf 75,9 und für 1932 auf **82,9**.

Nachstehend stellen wir zu Vergleichszwecken die Betriebseinnahmen, die Betriebsausgaben und die Einnahmenüberschüsse der letzten 20 Jahre zusammen.

	Betriebseinnahmen Fr.	Betriebsausgaben Fr.	Betriebsüberschuss Fr.
1913	211 143 446	142 405 716	68 737 730
1914	182 050 593	135 194 538	46 856 055
1915	174 614 883	125 529 063	49 085 820
1916	190 844 779	138 762 930	52 081 849
1917	199 708 555	158 907 063	40 801 492
1918	237 563 930	217 714 510	19 849 420
1919	339 720 647	290 892 080	48 828 567
1920	392 033 178	358 327 883	33 705 295
1921	349 908 140	341 918 002	7 990 138
1922	338 186 922	313 712 867	24 474 055
1923	358 547 907	260 246 837	98 301 070
1924	392 487 361	272 031 489	120 455 872
1925	372 707 715	276 071 357	96 636 358
1926	362 591 927	266 152 873	96 439 054
1927	380 432 484	267 050 533	113 381 951
1928	403 068 462	268 560 075	134 508 387
1929	413 815 604	280 382 031	133 433 573
1930	402 890 303	291 419 950	111 470 353
1931	386 927 072	283 282 101	103 644 971
1932	342 953 326	273 301 767	69 651 559